

Übungsblatt 10

Abgabe spätestens am Montag, 27. Juni 2005, um 13.45 Uhr.

Aufgabe 1: Ungerichtete Graphen

(8 Punkte, Abgabedatei `graph.c`)

In dieser Aufgabe betrachten wir ungerichtete Graphen $G = (V, E)$ mit einer Knotenmenge $V = \{v_1, \dots, v_n\}$ und einer Kantenmenge $E \subseteq \{(v_i, v_j) | v_i, v_j \in V\}$. Da der Graph ungerichtet ist, gilt $(v_i, v_j) \in E \Rightarrow (v_j, v_i) \in E$. Jeder Knoten u soll mit Hilfe der folgenden Datenstruktur verwaltet werden:

```
typedef struct graphknoten{  
  
    void* inhalt;  
    knoten* nachbarn;  
} vertex;
```

Dabei bezeichnet `nachbarn` einen Zeiger auf eine generische verkettete Liste (vgl. Aufgabe 2 auf Übungsblatt 8), in der alle Nachbarn von u gespeichert werden, d.h. alle Knoten v , für die eine Kante (u, v) existiert.

Implementiere die folgenden C-Funktionen zur Verwaltung von ungerichteten Graphen:

- `vertex* neuerGraphknoten(void* inhalt)` erzeugt einen neuen Graphknoten mit dem übergebenen Inhalt. Die Funktion gibt NULL zurück, falls der Knoten nicht erzeugt werden konnte.
- `void neueKante(vertex* a, vertex* b)` erzeugt eine neue Kante zwischen den Graphknoten a und b .
- `void loescheGraphknoten(vertex* a)` löscht alle Kanten zu den Nachbarn von a und gibt den von a belegten Speicherplatz frei.
- `void loescheKante(vertex* a, vertex* b)` löscht die Kante zwischen den Knoten a und b .

Verwende für die Listenoperationen deine Lösung von Übungsblatt 8 oder die entsprechenden Lösungshinweise.

Aufgabe 2: Erweiterte Binärbäume

(7 Punkte, Abgabedatei `genbaum2.c`)

Erweitere deine Implementation der generischen Binärbäume von Übungsblatt 9 um eine Funktion

```
void loescheInhalt(knoten *baum, void* inhalt, int (*comp)(void* inhalt1, void*  
    inhalt2)),
```

die alle Knoten mit dem gegebenen `inhalt` aus dem Binärbaum `baum` löscht und dabei die Ordnung der Knoteninhalte im `baum` beibehält.

Aufgabe 3: Adressierungsarten

(5 Punkte, Abgabe nur schriftlich)

Gegeben sei die folgende Speicher- und Registerbelegung eines MSP430-Mikroprozessors (alle Zahlen in Hexadezimaldarstellung).

R4:	014a	014c:	0123
R5:	0140	014a:	0222
R6:	0130	0148:	0345
		0146:	0444
		0144:	0567
		0142:	0666
		0140:	0789

Welche Belegung haben Register und Speicher nach Ausführung der folgenden Befehle (mit Begründung)?

- (i) MOV R4,0(R5)
- (ii) MOV @R4, R5
- (iii) MOV #0144h, R5
MOV @R5+, R4
- (iv) MOV 4(R5), &0144h
- (v) MOV 4(R5), R6
MOV &0146h, -6(R4)
MOV R6,6(R5)

Bearbeite jede Teilaufgabe unabhängig von den anderen, d.h. gehe für jede Teilaufgabe wieder von den ursprünglichen Speicher- und Registerinhalten aus.